

TechniSat®

DigiCorder T1

**Digitalreceiver
mit integrierter Festplatte**



Bedienungsanleitung

Mit PCMCIA-Schnittstelle zur Aufnahme
eines CI-Moduls.

Zum Empfang von freien und verschlüsselten
(z.B. VIACCESS, IRDETO, SECA etc.)
DVB-T-Programmen.

DVB
Digital Video
Broadcasting

*Integrierter
Videorekorder*
PVR

**TIME
SHIFT**



1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Abbildungen	5
3	Bitte zuerst lesen	8
	Wichtige Hinweise zur Bedienung	8
	Entsorgungshinweis	9
	Sicherheitshinweise	9
	Betriebspausen	9
4	Anschluß	11
4.1	Außereinheit	11
4.2	Anschluß an ein Fernsehgerät	11
4.3	Videocassettenrekorder (VCR)	12
4.4	HiFi-Verstärker	12
4.4.1	Analog	12
4.4.2	Digital	12
4.5	Gerät mit S-Video Eingang (Hosiden)	13
4.6	Netzanschluß	13
4.7	Serielle Schnittstelle (RS 232)	13
5	Erstinstallation	13
6	Einstellungen	15
6.1	Bediensprache	15
6.2	Grundeinstellungen	15
6.2.1	Zeitdifferenz GMT (Std.)	16
6.2.2	Staat	16
6.2.3	Fernbediencode	16
6.2.4	Antennenspeisung 5V	16
6.2.5	Standby-Uhr	16
6.3	Audio/Videoeinstellungen	17
6.3.1	Bildformat	17
6.3.2	Sprache (Audiosignal)	17
6.3.3	Sprache (Untertitel)	17
6.3.4	TV SCART-Modus	17
6.3.5	Videosystem	18
6.3.6	Dolby Digital (AC3)	18
6.3.7	UHF-Ausgangskanal	18
6.4	Antennenjustage	19
7	Bedienung	19
7.1	Ein- und Ausschalten	19
7.2	Programmwahl	19
7.2.1	Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten	19
7.2.2	Mit Hilfe der Zehnertastatur	20
7.2.3	Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)	20
7.2.3.1	Liste auswählen	20
7.2.4	Aufrufen gesperrter Programme	21
7.2.5	Infobox	21

7.3	Empfang von verschlüsselten Programmen	21
7.3.1	Multifeed-Optionen	22
7.3.2	Startzeitauswahl	22
7.4	Lautstärkeregelung	23
7.5	Auswahl einer anderen Sprache	23
7.5.1	Dolby Digital (AC3 - Betrieb)	23
7.6	TV/Radioumschaltung	24
7.7	Rückkehr zum zuletzt eingestellten Progr.	24
7.8	Uhr und Programminfo anzeigen	24
7.9	Weitere Programminformationen	24
7.10	Kanal-Information	25
7.11	Standbild	25
7.12	Videotext	25
7.13	Untertitel	26
7.14	Elektronische Programmzeitschrift SFI	27
7.14.1	Einlesen der SFI-Daten	27
7.14.2	Einlesevorgang unterbrechen	27
7.14.3	Elektronische Programmzeitschrift aufrufen	28
7.14.4	Jetzt	28
7.14.5	Danach	28
7.14.6	Mehr	29
7.14.7	SFI - Funktionen	29
7.14.7.1	SFI Info	29
7.14.7.2	SFI-Timerprogrammierung	30
7.14.7.3	SFI-Programmübersicht	31
7.14.7.4	SFI-Übersicht nach Programmart (Genre)	32
7.14.8	SFI beenden	32
7.15	Sleep-Timer	32
8	Festplattenbetrieb	33
8.1	Aufnahme	33
8.1.1	Sofort-Aufnahme	33
8.1.2	Timer-Aufnahmen	35
8.1.3	Timeshift-Funktion	39
8.2	Wiedergabe	39
8.2.1	Festplattenaufnahmen wiedergeben	39
8.2.2	Pause/Standbild	40
8.2.3	Schnelles Vor- und Zurückspulen	40
8.2.4	Jogshuttle-Funktion	41
8.2.5	Zu Marken springen	42
8.2.6	Wiedergabe beenden	42
8.3	Festplatte verwalten	42
8.3.1	Aufnahmen verwalten	42
8.3.2	Festplatteninformation	46
8.3.3	Festplattenwartung	46

9	Grundprogrammierung ändern . . .	47
9.1	Favoritenliste konfigurieren	47
9.1.1	Programmistenverwaltung aufrufen	48
9.1.2	Programme zur Favoritenliste hinzufügen .	49
9.1.3	Programme löschen	49
9.1.4	Programme sortieren	50
9.2	Progr. der elektr. Programmzeitschrift . . .	51
9.2.1	Sender auswählen	52
9.2.2	Startkategorie	53
9.2.3	Aktualisierungszeit	53
9.2.4	Aktualisierung	53
9.2.5	SFI-Kanal	53
9.3	Jugendschutz	54
9.4	Programmsuche	56
9.4.1	Automatische Suche	56
9.4.2	Erweiterte Suche	57
9.4.3	Manuelle Suche	58
9.4.4	Nach dem Suchlauf	58
9.5	Service- Einstellungen	59
9.5.1	Werkseinstellung aktivieren	59
9.5.2	Alle Programme löschen	60
9.5.3	Software aktualisieren	60
9.5.4	Einstellungen kopieren	61
9.6	Systemkonfiguration	61
9.7	Verschlüsselungssystem	61
10	Technische Begriffe	62
11	Technische Daten	64
12	Fehlersuchhilfen	67
	Index	68

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 05/04

TechniSat und DigiCorder T1 sind eingetragene Warenzeichen der
TechniSat Digital GmbH
Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de

Technische Hotline
0180/5005-910*

*0,12 EUR/Min. über das Netz der Deutschen Telekom AG

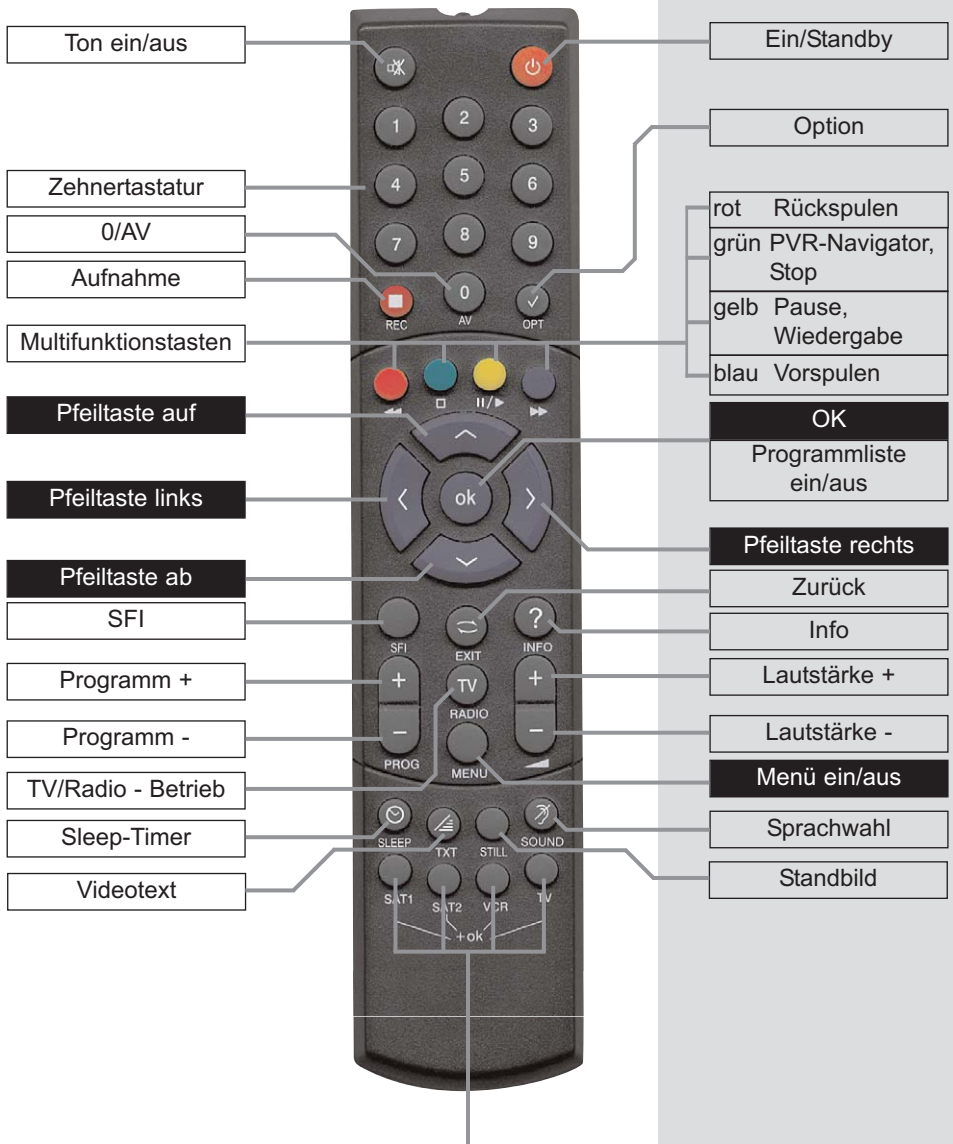
Achtung !

Bitte verwenden Sie für eine eventuell erforderliche Einsendung Ihres Gerätes
ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital AG
Service-Center
Löderburger Str. 94
39418 Staßfurt

2 Abbildungen

Fernbedienung

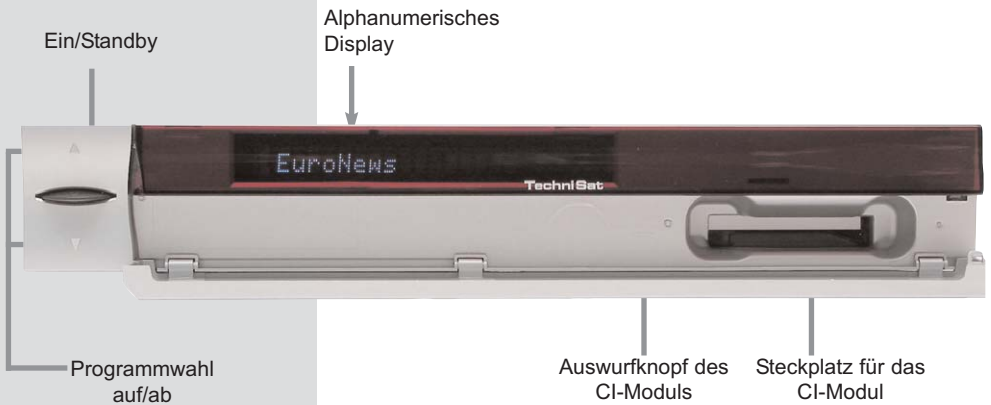


Fernbedienungsoption:

Zur Bedienung von 2 Receivern mit gleicher Codierung, Fernsehgeräten und einer weiteren zukünftigen Option.

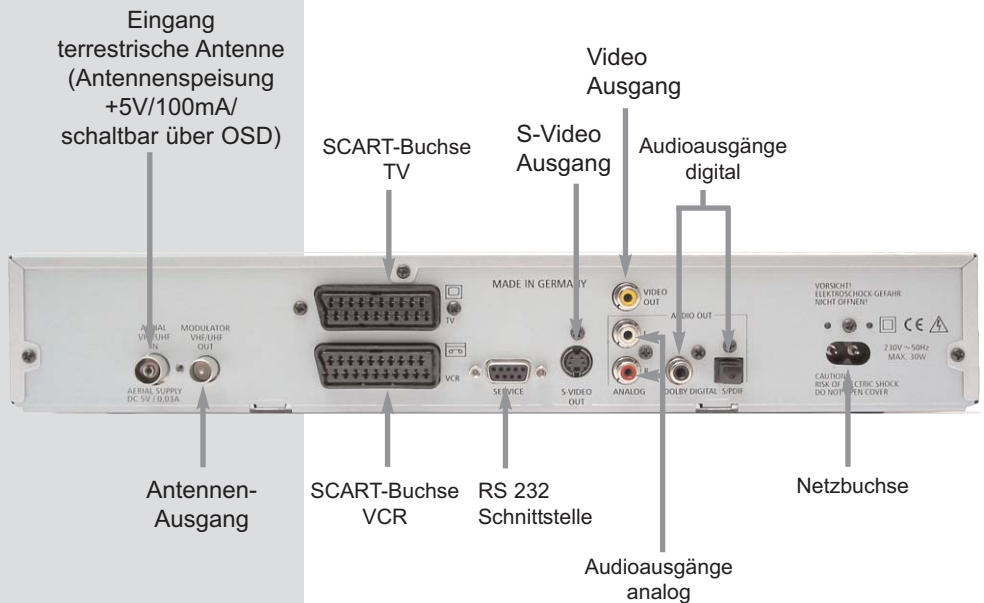
Stellen Sie mit diesen Tasten die Fernbedienungsoption **Sat 1** zur Bedienung Ihres Digital-Receivers ein, sofern Sie diese nicht wie in Punkt 6.2.3 beschrieben umgestellt haben:

> Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **SAT1** und **OK!**



Einlegen des CI-Moduls:

- > Beachten Sie die Anleitungen des Herstellers von CI-Modul und Karte.
- > Schieben Sie die gewünschte Smartcard in das entsprechende CI-Modul.
- > Schieben Sie nun das CI-Modul vorsichtig in den Steckplatz ein.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Digital-Receiver DigiCorder T1 entschieden haben.

Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Bedienungsanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die TechniSat Homepage besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem TechniSat DigiCorder T1!

Ihr

TechniSat Team

3 Bitte zuerst lesen

- > Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
1 Digital-Receiver, 1 Netzanschlußkabel,
1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung,
1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Microzelle).
- > Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingepprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.
- > Bevor Sie den Digital-Receiver anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise in **Kapitel 3**.
- > Die **Kapitel 4, 5 und 6** beschreiben den Anschluß und die Anpassung des Digital-Receivers an die Antenne, an das Fernsehgerät, VCR, usw. Diese Einstellungen sind einmalig und müssen nur ergänzt werden, wenn sich etwas an Ihrer Außeneinheit ändert oder zusätzliche Geräte angeschlossen werden.
- > **Kapitel 7** beschreibt alle Funktionen, die für den täglichen Gebrauch wichtig sind, wie z.B. Programmwahl.
- > **Kapitel 8** beschreibt den Festplattenbetrieb.
- > In **Kapitel 9** finden Sie Informationen darüber, wie Sie neue Programme einstellen oder die Programmreihenfolge ändern.
- > In der Bedienungsanleitung verwendete technische Begriffe sind in **Kapitel 10** erläutert.
- > Die technischen Daten finden Sie in **Kapitel 11**.
- > Hilfestellung beim Suchen und Beheben von Fehlern finden Sie in **Kapitel 12**.

Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden. Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefaßt. Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.

Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

Hilfe:

Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

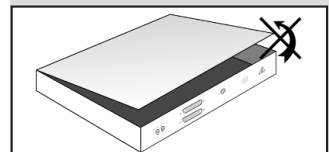
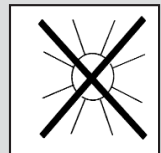
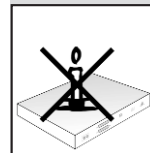
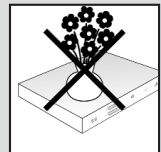
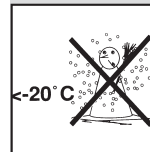
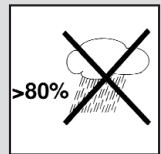
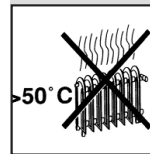
- > Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- > Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- > Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, darauf.
- > Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.
- > Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äußeren Beschädigungen

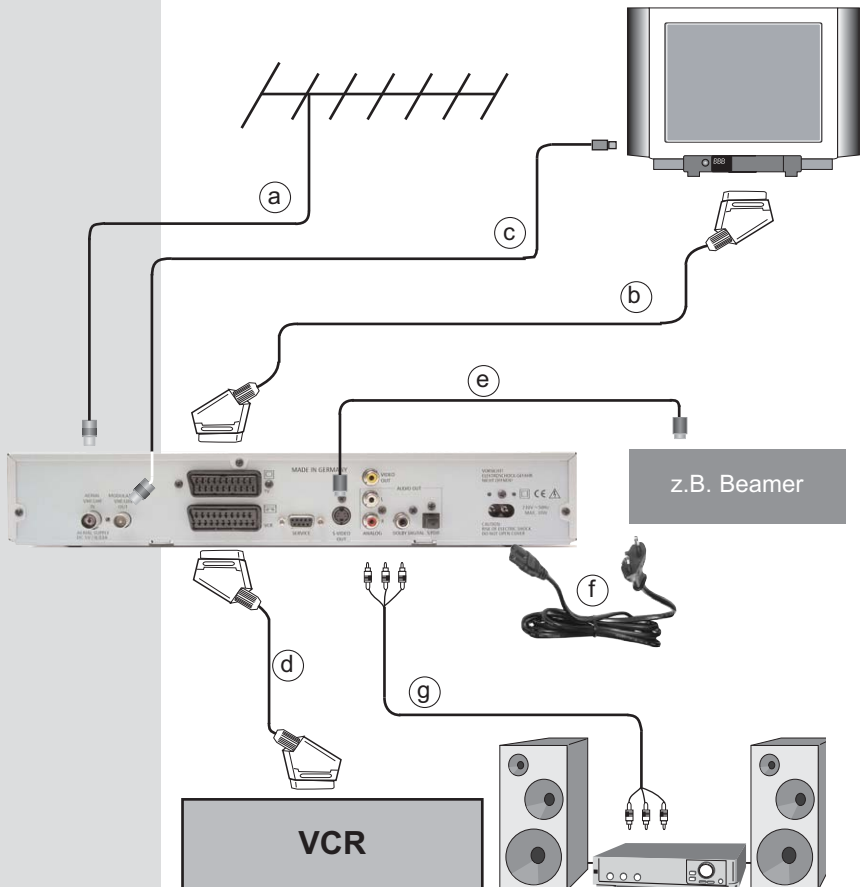
Betriebspausen

Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) vom Netz getrennt werden.



Anschluß des DVB-Receiver

- a. Verbindung der Antenne mit dem **Eingang terrestrische Antenne** des DVB-T-Empfängers.
- b. Scartverbindung des DVB-Receiver mit dem Fernsehgerät.
- c. Verbindung des **Antennenausgangs** des DVB-T Receivers mit dem Antenneneingang des Fernsehgerätes.
- d. Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scartbuchse** des DVB-Receiver.
- e. Verbindung des **S-Video Ausgangs** mit dem S-Video-Eingang eines Wiedergabe-Gerätes (z.B. Beamer).
- f. Netzverbindung
- g. Verbindung der Audio-Ausgänge mit den Eingängen einer HiFi-Anlage.



4 Anschluß

Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 10.

4.1 Außeneinheit

- a** Das von der terrestrischen Antenne kommende Kabel verbinden Sie mit dem **Eingang terrestrische Antenne** des Empfängers.
Als Antenne verwenden Sie, wenn möglich, eine Dachantenne. Bei günstigen Empfangsverhältnissen kann gegebenenfalls auch eine Zimmerantenne ausreichend sein. **Bei der Verwendung einer aktiven Antenne muß die Antennenspeisung eingeschaltet werden (Punkt 6.2.4).**

4.2 Anschluß an ein Fernsehgerät

Nachdem Sie Ihren Digital-Receiver mit dem Fernsehgerät wie in diesem Kapitel beschrieben verbunden haben, ist es ggf. erforderlich, bevor Sie weitere Einstellungen vornehmen, den Digital-Receiver auf die Fernsehnorm Ihres Fernsehgerätes umzustellen.

Beachten Sie dazu Punkt 6.3.5 (**Videosystem**).

4.2.1 Über SCART-Kabel

Um eine möglichst gute Bildqualität zu erzielen, sollten Sie Digital-Receiver und Fernsehgerät durch ein SCART-Kabel verbinden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- b** Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf DVB-T-Betrieb umgeschaltet.

4.2.2 Über HF-Kabel

Sollte Ihr Fernsehgerät nicht mit einer SCART-Buchse ausgerüstet sein, muß der Digital-Receiver an den Antenneneingang des Fernsehgerätes angeschlossen werden. Bei dieser Anschlußvariante ist die Wiedergabe des Tones nur in Mono möglich.

Zum Anschließen gehen Sie wie folgt vor:

- c** Verbinden Sie den Receiver (**Antennenausgang**) durch ein geeignetes TV-Anschlußkabel mit dem Antenneneingang des Fernsehgerätes.

Nun müssen Sie Ihr Fernsehgerät auf den Sendekanal des Digital-Receivers einstellen. Wählen Sie am Fernsehgerät einen freien Programmplatz und stellen Sie ihn auf Kanal 38 ein (siehe ggf. Bedienungsanleitung Fernsehgerät).

Erhalten Sie auf Kanal 38 kein klares Bild, könnte dieser oder ein Nachbarkanal bereits durch ein Programm belegt sein, das Sie über die Antenne empfangen. Dies können Sie feststellen, indem Sie das Antennenkabel kurzzeitig aus der Buchse **Eingang terrestrische Antenne** des Digital-Receivers entfernen. Erhalten Sie dabei kurzzeitig ein klares Bild, sollten Sie einen anderen Sendekanal im Bereich 21 bis 69 für den Digital-Receiver einstellen.

Einstellung des UHF-Ausgangskanals

Um einen Optimalen UHF-Ausgangskanal einzustellen, wechseln Sie bitte wie in 6.3 beschrieben in das Menü

Audio/Video Einstellungen und markieren Sie das Feld **UHF-Ausgangskanal**. Danach gehen Sie wie in 6.3.7 beschrieben vor.

4.3 Videocassettenrekorder (VCR)

- d** Schließen Sie den Videorekorder an der SCART-Buchse **VCR** an. Der Videorekorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver. Dadurch gelangt das Videorekorder-Signal automatisch an das TV-Gerät.
Liefert Ihr Videorekorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit Hilfe der Taste **0/AV** auf den externen Eingang **AV**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.4 HiFi-Verstärker

4.4.1 Analog

- g** Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-Verstärker anschließen. Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers (z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoingang ist nicht geeignet!).

4.4.2 Digital

- g** Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** bzw. **AUDIO OUT DIGITAL optisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.
Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.5 Gerät mit S-Video Eingang (Hosiden)

- e Verbinden Sie den **S-Video Ausgang** mit einem Gerät mit S-Video- Eingang (z.B. Beamer etc.).

4.6 Netzanschluß

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

- f Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose 230 V/50-60 Hz.

4.7 Serielle Schnittstelle (RS 232)

Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

5 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie nun wie in Kapitel 7 beschrieben das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Startfenster des Installationsassistenten **AutoInstall**. (Bild 5-1) Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Um die Einstellungen im jeweiligen Installationsschritt vornehmen zu können, sind die Tasten der Fernbedienung, die dazu benötigt werden, markiert.

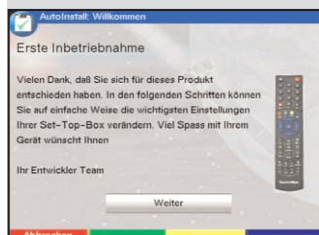
Sie können die Erstinstallation jederzeit durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen. Mit Hilfe der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie zum jeweils vorherigen Installationsschritt. Dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

Wird die Erstinstallation nicht ausgeführt bzw. abgebrochen, startet Ihr Gerät mit einer Standard-Vorprogrammierung.

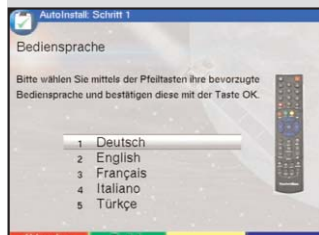
Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel. Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bediensprache:

- > Durch Betätigen der Taste **OK** gelangen Sie zum Auswahlfenster für die **Bediensprache**. (Bild 5-2)
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Bediensprache.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.



(Bild 5-1)



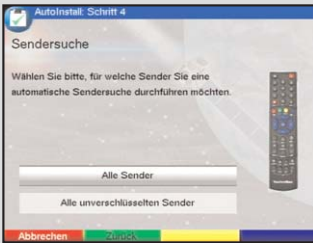
(Bild 5-2)



(Bild 5-3)



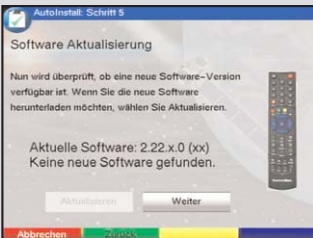
(Bild 5-4)



(Bild 5-5)



(Bild 5-6)



(Bild 5-7)



(Bild 5-8)

Audio-Sprache

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die bevorzugte Audiosprache aus. (Bild 5-3)
Entsprechend dieser Auswahl wird nach dem Beenden des Installationsassistenten die Sortierung der Favoritenliste vorgenommen.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Ländereinstellung

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeitzone aus, die Ihrem Land entspricht. (Bild 5-4)
Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Antennenkonfiguration zu gelangen.

Sendersuche

Nach der Überprüfung der Software-Version und einer evtl. Aktualisierung gelangen Sie zur Sendersuche.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten. (Bild 5-5)
- > Indem Sie die Suche mit der Taste **OK** bestätigen, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt. Dabei wird der gesamte Empfangsfrequenzbereich nach digitalen Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmblendungen (Bild 5-6).

Software-Aktualisierung

Nachdem Sie die Ländereinstellung vorgenommen haben, überprüft der Digital-Receiver, ob eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie automatisch ein Software-Update durchführen.

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Aktualisieren** und bestätigen Sie mit **OK**. (Bild 5-7) Nun wird die neue Software für Ihr Gerät heruntergeladen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Beenden des Installationsassistenten

- > Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis (Bild 5-8) des Installationsassistenten mit **OK**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.

6 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren neuen Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

6.1 Bediensprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.

Zum Verändern der Bediensprache gehen Sie wie folgt vor:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. (Bild 6-1)
- > Wählen Sie nun die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.
- > Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum **Hauptmenü** zurück.

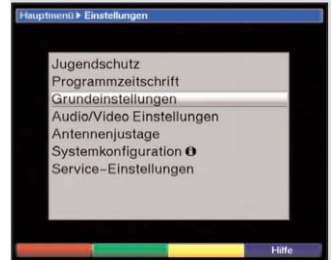


(Bild 6-1)

6.2 Grundeinstellungen

Um Ihren DVB-Receiver optimal nutzen zu können, müssen Sie diesen noch auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**. (Bild 6-2)
- > Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü **Grundeinstellungen**. (Bild 6-3)
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:



(Bild 6-2)



(Bild 6-3)

6.2.1 Zeitdifferenz GMT (Std.)

Ihr Gerät ist mit einer Uhr ausgestattet. Diese wird über das Empfangssignal auf **Greenwich Mean Time** synchronisiert. Sofern unter **Staat** (Punkt 6.2.3) die Einstellung **Keiner** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren. Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

6.2.2 Staat

Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit.

- > Geben Sie in der Zeile **Staat** mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihr Heimatland ein.

6.2.3 Fernbedienocode

Entscheiden Sie in dieser Zeile, ob Ihr Receiver der Fernbedienoption **SAT1** oder **SAT2** zugeordnet werden soll.

- > Betätigen Sie dazu die Taste **SAT1** bzw. **SAT2** und die **OK** Taste gleichzeitig.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Menü **Einstellungen** oder durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.

6.2.4 Antennenspeisung 5V

Bitte beachten Sie:

Bei der Verwendung einer aktiven Antenne ist es notwendig die Antennenspeisung (5V/100mA) einzuschalten. Dadurch wird die Antenne über den **Eingang terrestrische Antenne** gespeist.

- > Schalten Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Antennenspeisung **an** oder **aus**.

Bei einer Überlastung oder einem Kurzschluß der Antennenspeisung wird diese automatisch abgeschaltet. Beseitigen Sie in diesem Fall den Fehler und schalten Sie die Antennenspeisung anschließend erneut ein.

6.2.5 Standby-Uhr

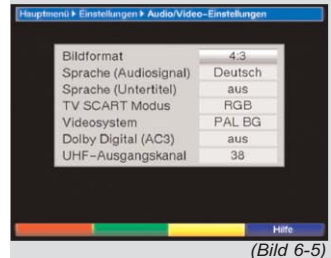
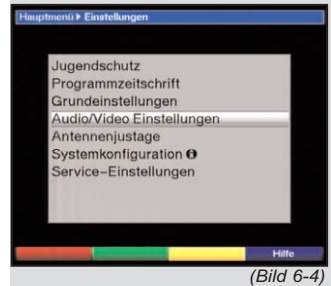
In dieser Zeile entscheiden Sie, ob im Standby-Betrieb im Display die Uhrzeit angezeigt wird.

- > In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der Standby-Uhr auf **an** oder **aus** einstellen.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Menü **Einstellungen** oder durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.

6.3 Audio/Videoeinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Audio/Video Einstellungen** vornehmen.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**. (Bild 6-4)
- > Markieren Sie nun die Zeile **Audio/Video Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü **Audio/Video Einstellungen**. (Bild 6-5)
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.
Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:



6.3.1 Bildformat

- > Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein. Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepaßt.

6.3.2 Sprache (Audiosignal)

- > Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihre Vorzugssprache ein. Durch diese Funktion wird, sofern gesendet, nach einem Suchlauf automatisch diese Sprache eingestellt.

6.3.3 Sprache (Untertitel)

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die Funktion Untertitel eingeschaltet ist und die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet. Ist die Funktion nicht eingeschaltet, können Untertitel manuell einschaltet werden. Vorhandene Untertitel werden durch die Einblendung **Untertitelauswahl** signalisiert. Beachten Sie auch Punkt 7.13 der Bedienungsanleitung.

6.3.4 TV SCART-Modus

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres TV-Gerätes **FBAS** oder **RGB** ein. Für Standard-Geräte stellen Sie **FBAS** ein.

6.3.5 Videosystem

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** die Ihrem Fernsehgerät entsprechende Fernsehnorm ein. Es können die Normen **PAL BG**, **PAL I**, **PAL DK**, **SECAM BG** und **SECAM DK** eingestellt werden.

6.3.6 Dolby Digital (AC3)

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Dieses wird durch das Dolby-Zeichen  im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt. Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1- Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören. Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs Audio Out Digital (siehe Punkt 4.5.2) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers. Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung im Infofenster durch das Dolby-Zeichen angezeigt. Sofern die Funktion Dolby Digital (AC3) eingeschaltet (**an**) ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben. Ist die Funktion nicht eingeschaltet (**aus**), kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 7.5.1 der Bedienungsanleitung.

6.3.7 UHF-Ausgangskanal

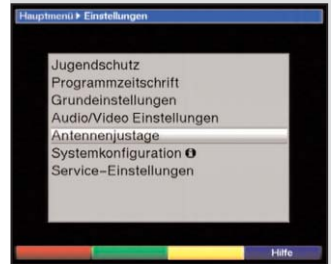
Um einen geeigneten UHF-Ausgangskanal einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- > Stellen Sie an Ihrem Fernsehgerät einen freien UHF-Kanal zwischen 21 und 69 ein.
- > Stellen Sie anschließend mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/rechts** den neuen Ausgangskanal Ihres Digital-Receivers ein. Der Digital-Receiver sendet nun auf dem im Display angezeigten UHF-Kanal. Sollte auf diesem Kanal immer noch kein störungsfreier Empfang möglich sein, wiederholen Sie diese Prozedur, bis Sie einen geeigneten Kanal gefunden haben. Nachdem Sie einen optimalen UHF-Kanal gefunden haben, vergessen Sie nicht, diesen an Ihrem Fernsehgerät abzuspeichern. Verfügt Ihr Fernsehgerät nur über einen automatischen Suchlauf, stellen Sie an Ihrem Digital-Receiver einen beliebigen UHF-Kanal ein und starten Sie anschließend den automatischen Suchlauf Ihres Fernsehgerätes. Wiederholen Sie ggf. diesen Vorgang so lange, bis Sie einen geeigneten Ausgangskanal gefunden haben und speichern Sie diesen an Ihrem Fernsehgerät ab. Evtl. muß nun der Kanal am Fernsehgerät noch feineingestellt werden.

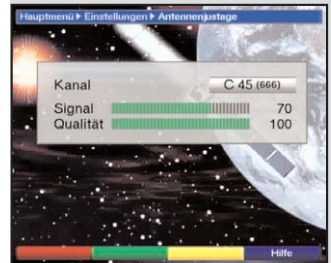
6.4 Antennenjustage

Um die Antenne optimal ausrichten zu können, verfügt Ihr Empfänger über eine Signalstärkeanzeige.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die entsprechende Zeile markieren.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
(Bild 6-6)
- > Markieren Sie nun die Menüzeile **Antennejustage** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü **Antennenjustage**. (Bild 6-7)
- > Geben Sie nun mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kanal mit dem schwächsten Empfangssignal ein.
- > Positionieren Sie nun die Antenne so, dass bei beiden Balken ein maximaler Ausschlag angezeigt wird.
roter Balken schlechter Empfang
gelber Balken guter Empfang
grüner Balken sehr guter Empfang



(Bild 6-6)



(Bild 6-7)

7 Bedienung

7.1 Ein- und Ausschalten

- > Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.
Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert) im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet.
Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muß diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z.B. ZDF, um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

7.2 Programmwahl

7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

- 1** für Programmplatz 1
 - 1**, dann **4** für Programmplatz 14
 - 2**, dann **3**, dann **4** für Programmplatz 234
- Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
- Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert. (Bild 7-1)
- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
- > Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste seitenweise aufwärts bzw. abwärts geblättert.



(Bild 7-1)



(Bild 7-2)



(Bild 7-3)

7.2.3.1 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre **Favoritenliste** (siehe Punkt 9.1) auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten **Gesamtliste** oder nach **Anbietern** sortiert anzeigen lassen.

- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die aktive Programmliste.
- > Nun können Sie mit Hilfe der **roten** Funktionstaste **Kategorie** ein Fenster mit den Programmlistentypen (**Favoriten Liste**, **Anbieterlisten** und **Gesamtliste**) öffnen. Der aktive Programmlistentyp ist markiert. (Bild 7-2)
Zusätzlich erscheint der Eintrag **Festplattenaufnahmen** über den Sie zum Festplatten-Navigator (Punkt 8.2) gelangen können.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z.B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, in der alle Programme enthalten sind. (Bild 7-3)

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

oder

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PVR**, um direkt zum Festplatten-Navigator zu gelangen.

7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm. (Bild 7-4)

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren PIN-Code ein. Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

- > Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm. Haben Sie unter Punkt 9.3.3 die Einstellung **an** gewählt, wird der PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programmes immer abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den PIN-Code in einer Betriebsphase jedoch nur einmal eingeben.

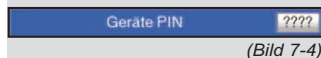
7.2.5 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint kurzzeitig eine Infobox (Bild 7-5) mit dem Programmplatz und dem Programmnamen des eingestellten Programmes. Zusätzlich werden weitere Programmeigenschaften angezeigt, wie zum Beispiel **TX** für Videotext, **16/9** für 16/9 Sendung, **FSK** für verschlüsselte Programme. Außerdem wird sofern gesendet das EPG-Genres und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.

7.3 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem "Common Interface" ausgestattet. Damit können Sie verschlüsselte Programme empfangen. Dazu müssen Sie zunächst ein CI-Modul mit einer gültigen Smartcard in den dafür vorgesehenen Steckplatz einführen:

- > Stecken Sie ein CI-Modul in den Steckplatz ein.
 - > Stecken Sie die Smartcard in den Kartenschlitz des CI-Moduls. Achten Sie darauf, dass sich der goldfarbene Chip der Smartcard auf der Oberseite in Einschubrichtung befindet.
- Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Digital-Receiver automatisch den Steckplatz und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm ein entsprechendes CI-Modul mit einer gültigen Smartcard enthalten ist.



Sonderfunktionen

Auf einigen Programmplätzen z.B. Premiere (nur mit gültigem Abo zu empfangen !) werden Ihnen bestimmte Sonderfunktionen angeboten. Auf Multifeed-Kanälen können Sie beispielsweise bei einigen Sportübertragungen unterschiedliche Spielbegegnungen (z.B. Fußball-Bundesliga) auswählen, Tonkanäle verändern (z.B. Stadion/Kommentar) oder Kameraperspektiven auswählen (Formel 1). Außerdem können Sie auf einzelnen Kanälen die gewünschte Startzeit für Ihre Filmbestellung auswählen.

7.3.1 Multifeed-Optionen

Einige Programme bieten die Möglichkeit der Multifeed-Option. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, z.B. bei einer Sportübertragung aus verschiedenen Kameraperspektiven frei zu wählen (Formel 1) oder zu unterschiedlichen Sportaustragungsorten zu wechseln (Fußball-Bundesliga). Verfügt ein Programm über Multifeed-Optionen, so wird dies durch einen Hinweis (*Bild 7-6*) angezeigt.

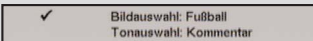
- > Um eine der möglichen Optionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Optionen. (*Bild 7-7*)
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Option aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Digital-Receiver stellt nun die gewählte Option ein.

7.3.2 Startzeitauswahl

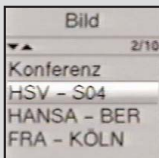
Auf einigen Kanälen haben Sie die Möglichkeit einzelne Filme zu unterschiedlichen Startzeiten auszuwählen. Damit sind diese Filme rund um die Uhr zu unterschiedlichen Anfangszeiten abrufbar.

Verfügt ein Kanal über die Startzeitauswahl, wird dies durch einen Hinweis (*Bild 7-8*) angezeigt.

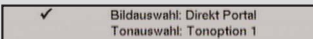
- > Um eine der möglichen Startzeiten auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den angebotenen Startzeiten. (*Bild 7-9*)
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Startzeit aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Sofern die Sendung für die eingestellte Startzeit freigeschaltet ist, können Sie diese zur gewünschten Zeit sehen.



(Bild 7-6)



(Bild 7-7)



(Bild 7-8)



(Bild 7-9)

7.4 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke Ihres Digital-Receivers (gilt nicht für die Digitalausgänge!) regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.
- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

7.5 Auswahl einer anderen Sprache

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt, wird dies durch eine Einblendung (Bild 7-10) angezeigt. Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

- > Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**. Es erscheint nun eine Liste (Bild 7-11) der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören. Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

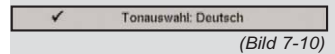
- > Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie zwischen Mono-Kanal 1 (), Mono-Kanal 2 () und Stereo () wählen.

7.5.1 Dolby Digital (AC3 - Betrieb)

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung durch das Dolby-Zeichen in der Infobox angezeigt. Sofern Sie die Funktion Dolby Digital (AC3) nach Punkt 6.3.6 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben.

Haben Sie die Funktion **Dolby Digital (AC3)** nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf AC3-Betrieb um:

- > Drücken Sie die **Sprachwahl**taste. Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.



- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in Dolby-Digital-Sound hören. Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 6.3.6 beschrieben auf automatische AC3 Wiedergabe ein.

7.6 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme.

- > Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** den Digital-Receiver in den Radiobetrieb. Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.
- > Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

7.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.
- > Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

7.8 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion wird es ermöglicht, Programminformationen des eingeschalteten Programms anzusehen.

- > Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen (Bild 7-12).

Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit, dem Namen des eingestellten Programms und der aktuellen Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit, sofern die erforderlichen Daten von der Sendeanstalt gesendet werden.

7.9 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

- > Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird ein weiteres Infowindow (Bild 7-13) geöffnet. Es werden erweiterte Informationen für das derzeitige Programm dargestellt.
- > Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten** zeilenweise bzw. seitenweise verschoben werden.
- > Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste **Info** die nachfolgende Sendung angezeigt.
- > Durch erneutes Drücken der Taste **Info** wird die Einblendung wieder abgeschaltet.



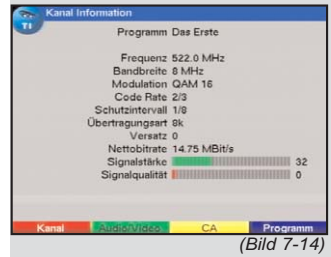
(Bild 7-12)



(Bild 7-13)

7.10 Kanal-Information

- > Rufen Sie mit der Taste **OK** den Navigator auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Programm, dessen Daten Sie anzeigen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Option**, werden die Daten des eingestellten Kanals (*Bild 7-14*) angezeigt.
- > Mit den farbigen Funktionstasten können Sie sich zusätzlich **Audio/Video-Informationen**, **Programm-**informationen und gegebenenfalls Informationen über das verwendete **Verschlüsselungssystem** (CA) anzeigen lassen.
- > Verlassen Sie die Info mit der Taste **Menü**.



7.11 Standbild

- > Durch Drücken der Taste **Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

7.12 Videotext

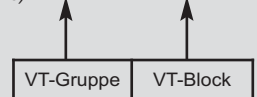
7.12.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Sofern gesendet, wird der Videotext an Ihr Fernsehgerät weitergegeben. Benutzen Sie zur Bedienung des Videotextes die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes. Sollte es bei Ihrem Fernsehgerät zu Störungen kommen, wie zum Beispiel Überlagerung von Videotext und Bildinhalt, sollten Sie Ihren Digital-Receiver auf **FBAS-Betrieb** (Punkt 6.3.4) einstellen.

7.12.2 Benutzung des internen Videotextdecoders

Alternativ dazu können Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

- > Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext (*Bild 7-15*) ein.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite.



Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.

Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Inhaltsangabe dar.

- > Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.
- > Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

Mixbetrieb

- > Durch erneutes Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Mixbetrieb (gleichzeitige Darstellung der Videotext-Informationen und des TV-Bildes) ein.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie zurück in den Normalbetrieb.

Stoppbetrieb

- > Durch Drücken der Taste **Standbild** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug "Stop". Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert. Durch nochmaliges Drücken der Taste **Standbild** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.13 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch die Einblendung **Untertitelauswahl** angezeigt. Sofern Sie die Funktion **Untertitel** (nach Punkt 6.3) eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden.

Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

- > Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen und/oder den Videotextseiten, über die Untertitel ausgestrahlt werden, erscheint.
- > Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Nun werden die Untertitel angezeigt.

Diese Funktionen sind nur vorhanden, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden und diese Einstellung bleibt nach einem Umschaltvorgang nicht erhalten.

7.14 Elektronische Programmzeitschrift SFI (Siehe Fern Info)

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.

Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

Die SFI - Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Timern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen und einzustellen.

7.14.1 Einlesen der SFI-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 9.2.5 (SFI-Kanal) eingestellten Aktualisierungszeit aktualisiert. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet.

Der Einlesevorgang wird durch die Anzeige **Lade SFI** im Display angezeigt. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, wird diese Funktion nicht ausgeführt.

Ebenso können Sie unmittelbar nach dem Ausschalten (während das Display "Standby" anzeigt) durch Drücken der Taste **SFI** den Einlesevorgang manuell starten. Während des Einlesevorgangs erscheint **Lade SFI** im Display gefolgt von der Anzeige der bereits eingelesenen SFI-Daten (z.B. 38%). Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig. Es können maximal sieben Tage im Voraus angezeigt werden. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich dieser Zeitraum mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift. Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können dann, wie in Punkt 9.2.1 beschrieben, aufgenommen werden.

7.14.2 Einlesevorgang unterbrechen

Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden. Es stehen dann die SFI-Daten der letzten Aktualisierung zur Verfügung.



(Bild 7-16)

7.14.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

- > Schalten Sie den Digital-Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.
- > Drücken Sie die Taste **SFI** auf der Fernbedienung des Digital-Receivers.
Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm (Bild 7-16). Hier werden bei gewählter Startkategorie **Überblick** (Punkt 9.2.2) die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt (siehe dazu auch **Punkt 9.2**). Nun können Sie sich mit Hilfe der SFI-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren.
Außerdem stehen Ihnen die SFI-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einstellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

7.14.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die SFI-Tafel "**Jetzt**" (Bild 7-16) mit den derzeit ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

- > Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise verschieben. Um die Markierung seitenweise zu verschieben (blättern), betätigen Sie die **Pfeiltasten rechts/links**.
- > Nun stehen Ihnen die SFI-Funktionen (Punkt 7.14.7) zur Verfügung.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFI-Tafel "**Danach**" (Siehe Punkt 7.14.5) oder
- > durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.14.5 Danach

- > Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste können Sie die Tafel "**Danach**" (anschließende Sendungen) (Bild 7-17) aufrufen.
- > Es stehen die SFI-Funktionen (Punkt 7.14.7) zur Verfügung.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFI-Tafel "**Mehr**" (Punkt 7.14.6) oder
- > durch Drücken der **grünen** Funktionstaste bzw. der Taste **Zurück** zu der vorangegangenen SFI-Tafel "**Jetzt**"
- oder



(Bild 7-17)

- > durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.14.6 Mehr

- > Durch erneutes Drücken der **gelben** Funktionstaste bei eingeschalteter SFI-Tafel "**Danach**" erscheint die SFI-Tafel "**Mehr**". (Bild 7-18)
Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten SFI-Tafel angezeigt.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird um die im **gelben** Farbfeld angezeigte Zeit weitergeblättert.
- > Durch Festhalten der **gelben** Funktionstaste wird durchgehend weitergeblättert. Zur besseren Übersicht wird dabei eine Uhr eingeblendet.
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste können Sie die Tafeln entsprechend wieder zurückblättern. Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.
- > Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.
oder
- > Durch Drücken der Zifferntaste "**0**" gelangen Sie zum PVR-Navigator.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel "**Danach**" zurück.



(Bild 7-18)

7.14.7 SFI - Funktionen

Um die folgenden SFI-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 7.14.3 beschrieben den **SFI** auf.

7.14.7.1 SFI Info

Mit Hilfe der **SFI-Info** können Sie eine kurze Info über das markierte Programm bzw. die markierte Sendung anzeigen.

Eine vorhandene SFI-Info ist durch  neben dem entsprechenden Programm gekennzeichnet.

- > Markieren Sie das gewünschte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten**.
- > Drücken Sie die Taste **SFI**, um die Info anzuzeigen. Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

7.14.7.2 SFI-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift SFI können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen vornehmen.

- > Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. mit den **Funktionstasten**.
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um für die markierte Sendung einen **Festplatten-Timer** (siehe Punkt 8.1.2) zu programmieren.

oder

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 8.1.2).
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Zu Kontrollzwecken erscheint das Menü **Timer verwalten** mit den Daten der ausgewählten Sendung. In diesem können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe 8.1.2).
- > Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.
Die entsprechende Zeile ist markiert. Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den PVR-Timer eingeschaltet, wird dieses durch **“● PVR Timer”** im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden.
Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch ein Uhersymbol neben der Uhrzeit angezeigt.

Löschen des SFI-Timer-Ereignisses

- > Wollen Sie ein mittels SFI programmiertes Timerereignis stornieren, verfahren Sie wie oben beschrieben, um die entsprechende Sendung zu markieren.
- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer löschen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Um einen aktiven Timer abubrechen, schalten Sie den Digital-Receiver mit der Taste **Ein/Standby** aus.
- > Anschließend können Sie durch erneutes Drücken dieser Taste den Receiver wieder in Betrieb nehmen und uneingeschränkt bedienen.

Timer-Einstellungen (Vor- bzw. Nachlaufzeit)

Bei der SFI-Timerprogrammierung erhält der Receiver die Daten der ausgewählten Sendung automatisch aus den SFI-Daten. Dabei wird die Start- und Endzeit der Sendung minutengenau übernommen. Häufig kommt es jedoch vor, dass die ausgewählte Sendung entweder etwas früher oder etwas später startet als angegeben. In diesem Fall fehlt bei der aufgezeichneten Sendung entweder der Anfang oder das Ende. Um dieses Problem zu umgehen, können Sie eine Timer Vorlauf- bzw. Nachlaufzeit in Minutenschritten eingeben. Der Timer startet nun um die eingeegebene Vorlaufzeit früher und endet um die eingestellte Nachlaufzeit später als in den SFI-Daten angegeben.

- > Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Einstellungen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint ein Menü zur Eingabe der Vor- bzw. Nachlaufzeit. (Bild 7-19)
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer Vorlaufzeit** bzw. **Timer Nachlaufzeit**.
- > Geben Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Vor- bzw. Nachlaufzeit in Minuten ein.



(Bild 7-19)

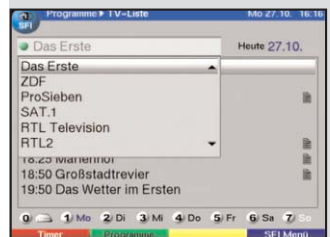
7.14.7.3 SFI-Programmübersicht

Mit Hilfe der SFI-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programmes darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- > Drücken Sie die Taste **SFI**.
Bei gewählter Startkategorie **Übersicht** erscheint die SFI-Tafel "**Jetzt**".
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programme**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Nun erscheint die tagsübersicht des eingestellten Programmes. (Bild 7-20)
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie nun den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt.
Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.
- > Um den Programminhalt eines gewünschten Tages darzustellen, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.



(Bild 7-20)



(Bild 7-21)

SFI-Übersicht anderer Programme darstellen

- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Programme**. Es erscheint eine Liste mit den SFI-Programmen. (Bild 7-21)
- > Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die SFI-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

7.14.7.4 SFI-Übersicht nach Programmart (Genre)

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z.B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

- > Drücken Sie die Taste **SFI**. Es erscheint die SFI-Tafel "Jetzt".
- > Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Genres**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Mit der **grünen** Funktionstaste **Genres** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Programmarten. (Bild 7-22)
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Programmart aus und bestätigen Sie mit **OK**. Nun erscheint eine Tagesübersicht ausschließlich mit Sendungen der gewählten Programmart. (Bild 7-23)
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung verschieben.
- > Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie seitenweise umblättern.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.
- > Um den Programminhalt eines gewünschten Tages darzustellen, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.



(Bild 7-22)



(Bild 7-23)

7.14.8 SFI beenden

- > Durch Drücken der Taste **Menü** bzw. **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.15 Sleep-Timer

- > Stellen Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** die Abschaltzeit des Receivers von 30 Minuten bis 2 Stunden in 30 Minuten-Schritten ein. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet der Receiver automatisch in Standby.

8 Festplattenbetrieb

Ihr PVR-Receiver (PVR=**P**ersonal **V**ideo **R**ecorder) ist mit einem integrierten Festplattenlaufwerk ausgestattet, so dass Sie zur Aufzeichnung kein externes Speichermedium (z.B. einen Videorekorder) mehr benötigen. Die Aufzeichnungskapazität ist dabei von der Größe der Festplatte und vom Datenvolumen des Sendematerials abhängig.

Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe wie in den Punkten **7.5**, **7.12** und **7.13** beschrieben aufrufen.

8.1 Aufnahme

Um Sendungen auf die Festplatte aufzunehmen, stehen Ihnen verschiedene Aufnahmemodi zur Verfügung.

1. Sofort-Aufnahme

Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

2. Timergesteuerte Aufnahme

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- bzw. ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf die Festplatte aufzuzeichnen. Dazu können Sie den Timer entweder manuell oder automatisch mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.

8.1.1 Sofort-Aufnahme

Aufnahme manuell starten und beenden

Möglichkeit 1:

- > Schalten Sie das Programm ein, deren laufende Sendung Sie aufzeichnen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen. Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben.
- > Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Wiedergabe/Pause**. Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Wiedergabe/Pause** erneut. Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

- > Um die Aufnahme zu beenden, betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste **Stop**.
Es erscheint die Abfrage "Wollen Sie die Aufzeichnung speichern?".
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, um die Aufnahme auf der Festplatte zu speichern, oder **Nein**, um die Sendung nicht zu speichern.

Möglichkeit 2:

- > Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z.B. wegen eines Telefongesprächs o.ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Wiedergabe/Pause** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.
- > Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Wiedergabe/Pause** erneut. Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.
- > Um die Aufnahme zu beenden, betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste **Stop**.
Es erscheint die Abfrage "Wollen Sie die Aufzeichnung speichern?".
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, um die Aufnahme auf der Festplatte zu speichern, oder **Nein**, um die Sendung nicht zu speichern.

Aufnahme manuell starten und automatisch beenden

- > Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.
- > Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen. Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben.
- > Drücken Sie die Taste **Ein/Standby**.
Nun erscheint eine Abfrage auf dem Bildschirm, ob Sie die aktuelle Sendung bis zum Ende aufzeichnen möchten.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, um die laufende Sendung bis zu ihrem Ende weiter aufzuzeichnen.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Receiver nimmt die aktuelle Sendung komplett auf und ist anschließend in Bereitschaft.

- > Wenn Sie den Receiver vor Ende der Aufnahme einschalten, erscheint eine Abfrage, ob Sie die laufende Sendung weiter aufnehmen möchten oder ob Sie die Aufnahme beenden möchten.
- > Um die Sendung weiter aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Aufnehmen** und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint die Abfrage, ob Sie die laufende Sendung **live** anschauen möchten oder ob Sie sich die Sendung von Beginn (**Start**) an ansehen möchten. Die Aufnahme wird in diesem Fall im Timeshift-Betrieb (Punkt 8.1.3) weitergeführt.
- > Treffen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** Ihre Auswahl und bestätigen Sie mit **OK**.

8.1.2 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der Festplatten-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit auf die integrierte Festplatte aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs.

Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.14.7.2 erläutert mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.

1. Festplatten-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- bzw. ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf die Festplatte aufzuzeichnen.

Wurde das Gerät durch den Festplatten-Timer eingeschaltet, wird dieses durch “● PVR Timer” im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden. Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch ein Uhrensymbol im Display angezeigt.

2. Videorekorder-Timer

Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- bzw. ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z.B. einem Videorekorder aufzuzeichnen. Beachten Sie, dass Sie zur Aufnahme der Sendung Ihren Videorekorder programmieren müssen.

Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch “● VCR Timer” im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden. Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch ein Uhrensymbol im Display angezeigt.

3. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein. Im Gegensatz zur Einstellung Festplatten- oder Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

Timer manuell programmieren

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Timer verwalten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Timer verwalten**. (Bild 8-1)
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Timer-Typ aus, den Sie programmieren möchten.
- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses. (Bild 8-2)

Zur Programmierung gehen Sie wie folgt vor:

Quelle

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Quelle**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
- > Wählen Sie in dem nun geöffneten Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Quelle (**TV** oder **Radio**) aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Nun wird, je nach vorheriger Einstellung, die TV- bzw. die Radio- Programmliste dargestellt.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm.
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
- > Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste um eine Seite aufwärts bzw. abwärts geblättert.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird dieses in den Timer aufgenommen.

Datum

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Datum**.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** das Datum (4-stellig) ein, an dem das Timer-Ereignis stattfinden soll.

Start

- > Markieren Sie mit Hilfe den **Pfeiltasten** die Spalte **Start**.



(Bild 8-1)



(Bild 8-2)

-
- > Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer ein.

Stopp

- > Wiederholen Sie die Schritte wie in "Start" beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben (außer Senderwechsel-Timer).

Wiederholung

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Spalte **Wdh.**
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschiedenen Wiederholungsvorschlägen.
 - 1x** Timer einmal ein
 - T** Tägliche Wiederholung
 - 1 W** Wiederholung einmal wöchentlich
 - 1-5** Wiederholung nur an Werktagen
 - 6-7** Wiederholung nur an Wochenenden
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Daten in den Speicher übernehmen

- > Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen. Haben Sie unter **Sender** ein nach Punkt 9.3 gesperrtes Programm gewählt, müssen Sie erst den PIN-Code eingeben, bevor die Daten in den Speicher übernommen werden.
- > Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

Timerübersicht

Durch die Timerübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle bereits programmierten Timer-Ereignisse.

- > Um in das Menü **Timerübersicht** zu gelangen, rufen Sie wie oben beschrieben das Menü **Timer verwalten** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timerübersicht**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Sollten sich Timerereignisse überschneiden, sind diese Überschneidungen rot gekennzeichnet.

Timerprogrammierung ändern

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Timer-Ereignis, das Sie ändern möchten.

- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers. Bearbeiten Sie diesen nun entsprechend **Punkt 8.1.2.**
- > Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

Timerprogrammierung löschen

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, markieren Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Löschen**. Es erscheint die Meldung "Diesen Timer wirklich löschen ?"
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja**.
- > Zum Löschen des Timereintrages bestätigen Sie mit **OK**.

Neues Timer-Ereignis programmieren

- > Um ein neues Timer-Ereignis zu programmieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine freie Zeile im Menü **Timerübersicht**.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Neu** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses. Bearbeiten Sie dieses nun entsprechend Punkt 8.1.2.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das zusätzlich erscheinende Feld **Typ**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Timer-Typen.
- > Wählen Sie mit den Pfeiltasten auf/ab den gewünschten Timer-Typ aus.
- > Um den Timer-Typ zu übernehmen, bestätigen Sie mit **OK**.
- > Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Standbybetrieb im Display angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen werden kann.

Nun sollte im Standbybetrieb (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert) die Uhrzeit angezeigt werden.

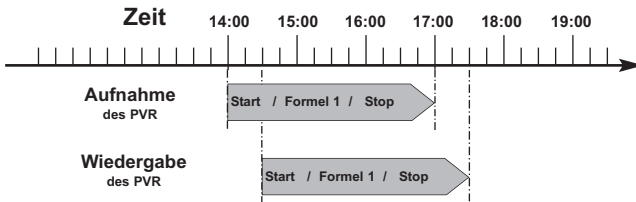
8.1.3 Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist **zeitversetztes Fernsehen** möglich. So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung bereits ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z.B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet. (siehe folgende Beispiele)

Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe

Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpaßt. Kein Problem!

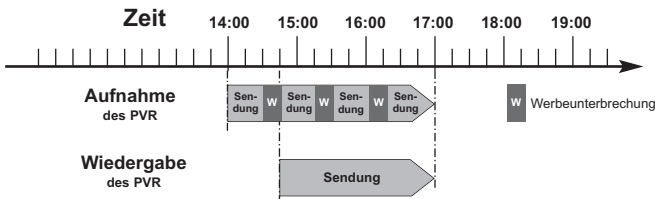
Der PVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten Termin, während er noch weiter aufzeichnet.



Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken

Sie möchten eine Sendung ohne lästige Werbeunterbrechungen sehen ?

Mit dem PVR können Sie die aufgenommenen Werbeblöcke ganz einfach überspringen.



- > Um zu einer bestimmten Stelle **einer laufenden Aufnahme** zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen **Wiedergabe**, **Pause** sowie **schnelles Spulen**, wie in Punkt 8.2 beschrieben, zur Verfügung.
- > Durch Drücken der Taste **Info** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Wiedergabe- und Aufzeichnungsdauer anzeigt.

8.2 Wiedergabe

Zugang zu Ihren Festplatten-Aufnahmen erhalten Sie durch den Festplatten- bzw. PVR-Navigator.

8.2.1 Festplattenaufnahmen wiedergeben

- > Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Funktionstaste um den PVR-Navigator zu öffnen.



(Bild 8-3)

Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint eine Liste mit allen auf der Festplatte vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen (Bild 8-3). Im Vorschaufenster wird die markierte Aufnahme bereits wiedergegeben.

- > Durch nochmaliges Drücken der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie zum **Menü Aufnahmen** verwalten. (Punkt 8.3.1)
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Aufnahme aus, die Sie wiedergeben möchten.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe zu starten. Es erscheint kurzzeitig die Einblendung **“Wiedergabe ►”**.

Sendung aufnehmen und gleichzeitig vorhandene Aufnahme wiedergeben

Zusätzlich können Sie während eine Aufnahme läuft, eine schon vorhandene Festplattenaufnahme wiedergeben.

- > Rufen Sie während eine Aufnahme läuft wie in Punkt 7.2.3.1 beschrieben den PVR-Navigator auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Aufnahme, die Sie wiedergeben möchten und starten Sie die Wiedergabe durch Drücken von **OK**.

8.2.2 Pause/Standbild

- > Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die **gelbe** Funktionstaste bzw die Taste **Standbild**. Es erscheint die Einblendung **“Pause ►II”**.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

8.2.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr PVR über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

- > Betätigen Sie während der Wiedergabe die **blaue** Funktionstaste **Vorlauf** bzw. die **rote** Funktionstaste **Rücklauf**.
Es erscheint die Einblendung **“Vorspulen ►►”** bzw. **“Rückspulen ◄◄”**. Die Aufnahme wird nun mit **4-facher** Geschwindigkeit in der gewählten Richtung wiedergegeben.
- > Drücken Sie die **blaue** bzw. **rote** Funktionstaste erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf **16-fach**. Es erscheint die Einblendung **“Vorspulen ►►►”** bzw. **“Rückspulen ◄◄◄”**.
- > Drücken Sie die **blaue** bzw. **rote** Funktionstaste noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf **64-fach**.

Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ►►►►**" bzw. "**Rückspulen ◄◄◄◄**".

- > Durch erneutes Drücken der **blauen** bzw. **roten** Funktionstaste können Sie in **10 Minuten-Schritten** vor- bzw. zurückspulen.
- > Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der **gelben** Funktionstaste in den normalen Wiedergabebetrieb.

8.2.4 Jogshuttle-Funktion

Um schnell und präzise eine Stelle der Aufnahme anzusteuern, verfügt Ihr Receiver zusätzlich über die sogenannte Jogshuttle-Funktion. Diese lässt sich wie folgt bedienen:

- > Drücken Sie die Taste **Standbild**, um in den Jogshuttle-Modus zu gelangen. Die Wiedergabe der Aufnahme wird angehalten (Standbild). Es erscheint die Einblendung "**►II**".

Zeitlupe

- > Durch einmaliges Betätigen der **Pfeiltaste rechts** wird die Aufnahme in Zeitlupengeschwindigkeit wiedergegeben. Es erscheint die Einblendung "**I ►**".

Einzelbildfortschaltung

- > Durch Drücken der **Pfeiltaste auf** bzw. der **Pfeiltaste ab** wird das jeweils nächste Einzelbild in **Vorwärtsrichtung** bzw. **Rückwärtsrichtung** wiedergegeben.

Schnelles Vor- und Zurückspulen

- > Durch evtl. mehrmaliges Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wechseln Sie die Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe. Dabei werden die einzelnen Wiedergabemodi gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	Wiedergabemodus
►	Wiedergabe
►►	Vorspulen 4-fach
►►►	Vorspulen 16-fach
►►►►	Vorspulen 64-fach
◄◄	Rückspulen 4-fach
◄◄◄	Rückspulen 16-fach
◄◄◄◄	Rückspulen 64-fach
I►	Zeitlupe
►II	Pause

- > Drücken Sie während der Einblendung ►►►► bzw. ◀◀◀◀ die jeweilige **Pfeiltaste rechts** bzw. **links**, wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgespult.



(Bild 8-4)

8.2.5 Zu Marken springen

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, die Sie nach Punkt 8.3.1.3 mit Marken gekennzeichnet haben, direkt anzusteuern.

- > Durch Drücken der Taste **Option** wird ein Fenster (Bild 8-4) mit den vorhandenen Marken geöffnet. Zusätzlich erscheint die Marke "Aktuell". Diese kennzeichnet die Stelle der Aufnahme an der Sie das Fenster mit den Marken geöffnet haben.
- > Sobald Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke markieren, beginnt die Wiedergabe an dieser Stelle.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das Fenster geschlossen und Sie wechseln in den normalen Wiedergabebetrieb.

8.2.6 Wiedergabe beenden

- > Möchten Sie die Wiedergabe beenden, dann drücken Sie die **grüne** Funktionstaste. Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver gelangt in den Normalbetrieb. Dabei "merkt" sich der Receiver die Stelle der Aufnahme an der Sie die Wiedergabe beendet haben.
Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an der Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

8.3 Festplatte verwalten

- > Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Festplatte verwalten**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü **Festplatte verwalten**. (Bild 8-5)
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.



(Bild 8-5)

8.3.1 Aufnahmen verwalten

In diesem Menü (Bild 8-6) haben Sie die Möglichkeit Ihre Aufnahmen zu verwalten.

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um in das Untermenü **Aufnahmen verwalten** zu gelangen. Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte vorhandenen Aufnahmen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Aufnahme.



(Bild 8-6)

8.3.1.1 Löschen

- > Um die markierte Aufnahme zu löschen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen**.
- > Bestätigen Sie den folgenden Hinweis mit **OK**, um die Aufnahme wirklich zu löschen.

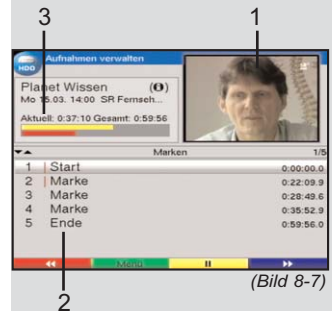
8.3.1.2 Kindersicherung

Aufnahmen, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind, können Sie sperren. Diese Aufnahmen können dann nur nach der Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes wiedergegeben werden. Damit die Kindersicherung aktiv ist, muß diese, wie in Punkt 9.3 beschrieben, eingeschaltet sein.

- > Zum Sperren der markierten Aufnahme betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste. Die gewählte Aufnahme wird mit dem Kindersicherungssymbol als gesperrt gekennzeichnet.

8.3.1.3 Bearbeiten

- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Bearbeiten** gelangen Sie in das Menü zum Bearbeiten der markierten Festplatten-Aufnahme (Bild 8-7). Diese wird in einem Vorschauenfenster (1) wiedergegeben. Zusätzlich werden die bei dieser Aufnahme vorhandenen Marken (2) angezeigt. Standardmäßig sind die Marken Start und Ende vorhanden. Weiterhin wird ein gelber Fortschrittsbalken (3) angezeigt, der die aktuelle Wiedergabeposition und die Gesamtdauer der Aufnahme anzeigt.
- > Um zu einer durch eine Marke gekennzeichnete Stelle der Aufnahme zu springen, markieren Sie die gewünschte Marke mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen mit **OK**.



Beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern

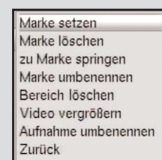
- > Mit Hilfe der **Farbtasten** können Sie gezielt beliebige Stellen der Aufnahme ansteuern.

Jogshuttle-Funktion

Mit Hilfe der Jogshuttle-Funktion (siehe Punkt 8.2.4) läßt sich noch schneller und präziser jede beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern.

Funktionen

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste öffnen Sie ein Fenster (Bild 8-8) mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zum Bearbeiten der Aufnahmen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit **OK**.



Marke setzen

- > Spulen Sie wie oben beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke setzen**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird an dieser Stelle der Aufnahme eine Marke gesetzt.

Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen der Aufnahme eine Marke.

Marke löschen

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, die Sie löschen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke löschen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die Marke zu löschen.

Zu Marke springen

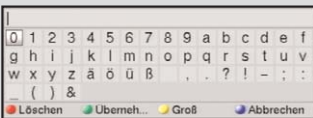
Sie können auf Tastendruck an die Stellen springen, die Sie mit Marken gekennzeichnet haben.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, zu der Sie springen möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **zu Marke springen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um zu dieser Marke zu springen.

Marke umbenennen

Um eine Marke zu benennen, gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, der Sie einen neuen Namen geben möchten.
- > Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke umbenennen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**, um die virtuelle Tastatur zur Eingabe eines neuen Namen zu öffnen. (Bild 8-9)
- > Schalten Sie durch Drücken der **gelben** Funktionstaste zwischen Groß- und Kleinschreibung um.



(Bild 8-9)

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den ersten Buchstaben bzw. das erste Zeichen des Namens den Sie eingeben möchten.
- > Bestätigen Sie diesen mit **OK**. Der ausgewählte Buchstabe wird nun in der Kopfzeile der virtuellen Tastatur angezeigt.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** den zweiten Buchstaben des Namens und bestätigen Sie diesen mit **OK**.
- > Haben Sie aus Versehen einen falschen Buchstaben bzw. ein falsches Zeichen eingegeben, können Sie dieses durch Drücken der **roten** Funktionstaste **löschen**.
- > Geben Sie auf diese Weise den Namen vollständig ein.
- > Um den Namen zu übernehmen, drücken Sie **grüne** Funktionstaste. Es erscheint eine Abfrage, ob Sie den Namen tatsächlich übernehmen möchten.
- > Durch bestätigen mit **OK** wird der Name übernommen.
- > Um die virtuelle Tastatur zu verlassen, ohne den eingegebenen Namen zu übernehmen, drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Abbrechen**.

Bereich löschen

Ihr PVR bietet Ihnen die Möglichkeit aus einer bestehenden Aufnahme bestimmte Bereiche (z.B. unerwünschte Werbeblöcke) auszuschneiden (zu löschen).

Bitte beachten Sie:

Die ausgeschnittenen Bereiche werden dabei unwiederbringlich von der Festplatte gelöscht.

Zum Ausschneiden eines Bereiches gehen Sie wie folgt vor: Der Anfang und das Ende des Bereichs der ausgeschnitten werden soll, muß dazu durch zwei Marken gekennzeichnet sein. (Bild 8-10)

- > Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs wie unter **Marke setzen** beschrieben jeweils mit einer Marke.
- > Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke, die den Anfang des Bereiches kennzeichnet, der gelöscht werden soll. Der zu löschende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** (1) gekennzeichnet.
- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bereich löschen**.
- > Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet. In diesem werden Informationen zu dem zu löschenden Bereich angezeigt.



(Bild 8-10)

- > Um den Bereich tatsächlich zu löschen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

Video vergrößern

Um leichter eine gewünschte Stelle einer Aufnahme ansteuern zu können, können Sie das Videobild der Aufnahme vergrößern.

- > Drücken Sie dazu die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Video vergrößern**.
- > Durch Bestätigen mit **OK** wird das Videobild vergrößert angezeigt.
- > Um das Videobild wieder zu verkleinern verfahren Sie ebenso und markieren die Zeile **Video verkleinern**.

Aufnahme umbenennen

Ihr PVR entnimmt dem gesendeten Datenstrom Informationen über die Namen der ausgestrahlten Sendungen. Beinhaltet eine Aufnahme mehrere Sendungen, werden alle Namen der aufgezeichneten Sendungen erfaßt und intern gespeichert. Um eine Aufnahme umzubenennen gehen Sie folgendermaßen vor:

- > Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahme umbenennen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint eine Liste mit den möglichen Titeln.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Titel aus den Sie vergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie in der folgenden Abfrage mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Möchten Sie der Aufnahme einen beliebigen Namen geben, dann markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Neu**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird die virtuelle Tastatur eingeblendet, mit der Sie wie unter **Marke umbenennen** einen neuen Namen eingeben können.

8.3.2 Festplatteninformation

- > Durch Drücken der Taste **OK** erscheint ein Fenster mit Informationen über die integrierte Festplatte.

8.3.3 Festplattenwartung

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um einen Überblick über den Füllstand der Festplatte und die Anzahl der vorhandenen Aufnahmen zu erhalten. (Bild 8-11)

Überprüfung der Festplatte

- > Um einer Überprüfung der Festplatte vorzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Prüfen**.
- > Drücken Sie die Taste **OK** und bestätigen Sie den folgenden Hinweis ebenfalls mit **OK**, um die Überprüfung zu starten.
Die Festplatte wird nun überprüft. Das Ergebnis wird anschließend eingeblendet.

Formatieren der Festplatte

Beim Formatieren der Festplatte wird das Dateisystem erneuert. Dies ist evtl. erforderlich, wenn beim Prüfen der Festplatte ein Fehler festgestellt wurde.

Achtung!

Beim Formatieren wird die Festplatte komplett gelöscht, dabei gehen alle vorhandenen Aufnahmen verloren.

- > Um die Festplatte zu formatieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Formatieren**.
- > Drücken Sie die Taste **OK** und bestätigen Sie den folgenden Hinweis ebenfalls mit **OK**, um die Formatierung zu starten.

Bitte beachten Sie !

Das Gerät darf nur mit der eingebauten Festplatte betrieben werden. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Gerätes kommen.

Öffnen Sie daher das Gerät nicht und nehmen Sie keinen Tausch der Festplatte vor, da sonst jegliche Garantieansprüche erlöschen.



(Bild 8-11)

9 Grundprogrammierung ändern

9.1 Favoritenliste konfigurieren

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Digital-Receivers und die Favoritenprogrammliste entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren.

Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlisten, die **Favoritenliste** und die **Gesamtliste**. Die Favoritenprogrammliste enthält alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle Programme.

Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen, durch eine Kindersicherung verriegeln oder in den EPG aufnehmen können. Beim Aufrufen der Programmliste durch die Taste **OK** wird die Favoritenprogrammliste angezeigt.

9.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen

Um die Favoritenliste zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. (Bild 9-1)
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste zu bearbeiten oder **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

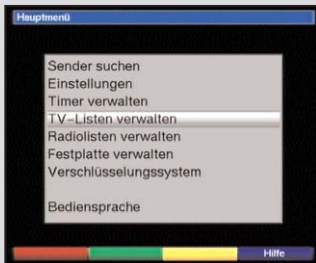
Es erscheint die Programmlistenverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Favoritenliste (TV- oder Radioliste). (Bild 9-2)

In der rechten Bildhälfte wird die Favoritenliste dargestellt. Diese ist nun aktiv, da das momentan eingestellte Programm markiert ist. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste. In dieser Gesamtliste befinden sich alle verfügbaren Programme.

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.
- > Durch nochmaliges Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z.B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, alle deutschen, usw.) sortiert oder nach **Anbietern** sortiert anzuzeigen.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmauflistung (z.B. Gesamtliste) aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster. (Bild 9-3)

- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium aus, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll. Wählen Sie z.B. **Alle Sender**, um alle verfügbaren Programme in der Gesamtliste anzuzeigen oder **Alle neuen**, um nur die beim letzten Suchlauf neu gefundenen Programme anzuzeigen oder **Alle englischen**, um nur die englischsprachigen Sender anzuzeigen.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.



(Bild 9-1)



(Bild 9-2)



(Bild 9-3)

Nun wird, je nach Auswahl, eine Programmliste mit z. B. allen, allen neuen oder allen englischsprachigen Programmen angezeigt. Programme, die sich bereits in der Favoritenliste befinden, sind mit einem Häkchen gekennzeichnet.

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Programme** bzw. der **grünen** Funktionstaste **TV-Liste** kann zwischen der Favoritenliste und der Gesamtliste umgeschaltet werden. Die jeweils aktive Liste ist durch die blaue Markierung gekennzeichnet.

9.1.2 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wechseln zur Gesamtliste.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen. (Bild 9-4)
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinzufügen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie in die Liste aufnehmen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das markierte Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie nun in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.
- > Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

9.1.3 Programme löschen

9.1.3.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste

Um Programme aus der Favoritenliste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.



(Bild 9-4)



(Bild 9-5)

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen. (Bild 9-5)
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Entfernen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie aus der Liste entfernen möchten.
- > Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**. Es erscheint die Meldung "Programm(e) aus der Liste entfernen?".
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in 9.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**. Es erscheint die Meldung "Programm(e) wirklich löschen?".
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die Favoritenliste aufgenommen werden.

9.1.3.2 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste zu entfernen, verfahren Sie wie in Punkt 9.1.3.1 beschrieben. Wechseln Sie nach dem Aufruf der Programmlistenverwaltung jedoch durch Betätigen der **roten** Funktionstaste **Programme** erst zur Gesamtliste und wählen anschließend die Funktion **Löschen**.

9.1.4 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge der Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

- > Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen. (Bild 9-6)
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **sortieren**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.



(Bild 9-6)

- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste plazieren möchten.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**. Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programm.
- > Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es plazieren möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird das Programm an der neuen Position gespeichert.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu sortieren, markieren Sie diese wie in 9.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**. Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.
- > Nun können Sie den markierten Programmblock mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie ihn plazieren möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird der Programmblock an der neuen Position gespeichert.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

9.2 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

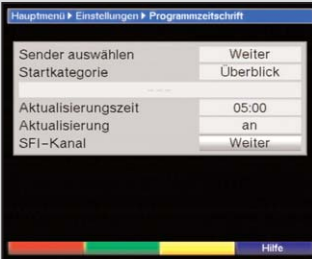
Um einen besseren Überblick zu erhalten, können Sie die elektronische Programmzeitschrift SFI so programmieren, dass diese nur Ihre favorisierten Programme enthält.

Beachten Sie:

Je mehr Programme in der elektronischen Programmzeitschrift aufgenommen werden, desto länger dauert der Einlesevorgang der SFI-Daten!

Ebenso kann die maximale Vorausschau von 7 Tagen mit zunehmender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift nicht erreicht werden.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie die Zeile **Programmzeitschrift** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.



(Bild 9-7)

- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Menü **Programmzeitschrift**. (Bild 9-7)
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

9.2.1 Sender auswählen



(Bild 9-8)

- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die Favoritenliste des angewählten Bereichs (Radio oder TV). Das momentan eingestellte Programm ist markiert. (Bild 9-8)
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste schalten Sie zwischen der TV- und Radioliste um.
- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp (z.B. Favoritenliste) aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint die gewählte Programmliste.
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** ein Programm, das Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen möchten.
- > Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **SFI** wird das markierte Programm in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen, markieren Sie diese wie in 9.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **SFI**, um die markierten Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen.
- > Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

Nun können Sie den Einlesevorgang manuell starten:

- > Schalten Sie das Gerät mit Hilfe der Taste **Ein/Standby** aus (Standby).
- > Drücken Sie nun, während im Display "Standby" erscheint, die Taste **SFI**. Das Gerät führt nun den Einlesevorgang aus. Dieses wird durch die Meldung **Lade SFI** gefolgt von der Anzeige der bereits eingelesenen SFI-Daten im Display angezeigt.

- > Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden.

9.2.2 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über verschiedene Darstellungsarten (Kategorien).

Überblick

Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.

Programme

Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programmes angezeigt.

Genres

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z.B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

Zuletzt genutzte

Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des SFI immer die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

- > Stellen Sie in dieser Zeile mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Darstellungsart ein, die beim Aufruf der elektronischen Programmzeitschrift erscheinen soll.
- > Wenn Sie **Genres** wählen, können Sie mit den **Pfeiltasten** zusätzlich das bevorzugte Genre (z.B. Film, Nachrichten, Show, etc.) auswählen.

9.2.3 Aktualisierungszeit

- > Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der SFI-Daten erfolgen soll.

9.2.4 Aktualisierung

- > Um den Datenkanal zu empfangen, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.
 - > Stellen Sie durch Drücken von **OK an** ein.
- Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:
- > Stellen Sie die **Aktualisierung** auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten.

9.2.5 SFI-Kanal

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, einen Datenkanal mit zusätzlichen SFI-Daten zu empfangen. Diese ermöglichen die SFI-Vorschau bis zu einer Woche.



(Bild 9-9)

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü **SFI Kanal** (Bild 9-9) aufzurufen.

Quelle

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Quelle** und bestätigen Sie mit **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Kanal aus, von dem die SFI-Daten geladen werden sollen und bestätigen Sie mit **OK**.

Ihr Receiver prüft nun, ob auf dem eingestellten Kanal SFI-Daten empfangen werden. Diese Information wird im unteren Teil des Fensters eingeblendet.

Ladevorgang manuell starten

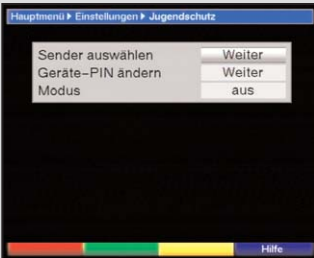
- > Um die Aktualisierung der SFI-Daten manuell zu starten, betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Jetzt starten**.

9.3 Jugendschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z.B. der Aufruf des Hauptmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Weiterhin können Programme und Aufnahmen, die Sie gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes (Geräte-PIN) eingestellt werden.

Zum Bearbeiten des Menüs **Jugendschutz** gehen Sie wie folgt vor:

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
- > Markieren Sie die Zeile **Jugendschutz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Menü **Jugendschutz**. (Bild 9-10)
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.



(Bild 9-10)

9.3.1 Sender auswählen

- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die Favoritenliste des angewählten Bereichs (Radio oder TV). Das momentan eingestellte Programm ist markiert. (Bild 9-11)
- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste schalten Sie zwischen der TV- und Radioliste um.



(Bild 9-11)

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.
- > Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp (z.B. Favoritenliste) aus.
- > Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint die gewählte Programmliste.
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Programm, das Sie sperren möchten.
- > Sperren Sie das Programm durch Drücken der **gelben** Funktionstaste. Es erscheint das Kindersicherungssymbol  neben dem angewählten Programm.
- > Um mehrere Programme gleichzeitig zu sperren, markieren Sie diese wie in 9.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben und sperren diese durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.
- > Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.
- > Um die Sperre einzelner Programme aufzuheben, verfahren Sie wie oben beschrieben. Markieren Sie das entsprechende Programm und entfernen Sie das Kindersicherungssymbol durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.

9.3.2 Geräte-PIN ändern

Der Geräte PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt.

- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint das Menü zum Ändern des Geräte-PIN-Codes. (Bild 9-12)
- > Geben Sie nun mittels **Zehnertastatur** den aktuellen Geräte PIN-Code ein (**Werkseinstellung 0000**).
- > Geben Sie den gewünschten neuen Geräte PIN-Code mit der **Zehnertastatur** ein.
- > Wiederholen Sie die Eingabe.
- > Nachdem Sie auf diese Weise den Geräte PIN-Code geändert haben, gelangen Sie automatisch zurück zum Menü Jugendschutz.

Achtung!

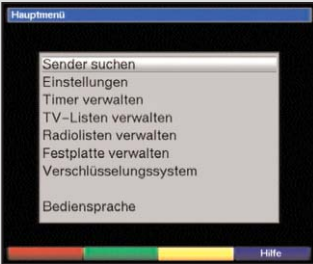
Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

9.3.3 Modus

- > Schalten Sie die Kindersicherung in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.



(Bild 9-12)



(Bild 9-13)



(Bild 9-14)



(Bild 9-15)

9.4 Programmsuche

Um neue Programme empfangen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

1. Automatische Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um den gesamten Empfangsfrequenzbereich des Empfängers nach Programmen abzusuchen.

2. Erweiterte Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um einen bestimmten Frequenz- bzw. Kanalbereich nach Programmen abzusuchen.

3. Manuelle Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt einen bestimmten Kanal bzw. eine bestimmte Frequenz nach Programmen abzusuchen. Wählen Sie diesen Suchlauf, um mit programm-spezifischen PID-Nummern gezielt nach einem Programm zu suchen.

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Digital-Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen sind und wie viele verschlüsselt sind. Neue Programme werden in der **Gesamtliste** gespeichert und können dann nach

Punkt 9.1 in die **Favoritenliste** aufgenommen werden.

- > Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf. (Bild 9-13)
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sender Suchen**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sender Suchen**. (Bild 9-14)
- > Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie ausführen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

9.4.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch der gesamte Empfangsfrequenzbereich des Receivers nach Programmen abgesucht.

- > Hierbei können Sie entscheiden, ob Sie **Alle Sender** (freie und verschlüsselte) oder nur **Freie Sender** suchen möchten. (Bild 9-15)

Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

9.4.2 Erweiterte Suche

Bei der erweiterten Suche (Bild 9-16) haben Sie zwei Möglichkeiten eine Programmsuche durchzuführen.

1. Frequenzsuche

Bei der Frequenzsuche wird ein vom Benutzer festgelegter Kanalbereich nach Programmen abgesucht.

2. Kanalsuche

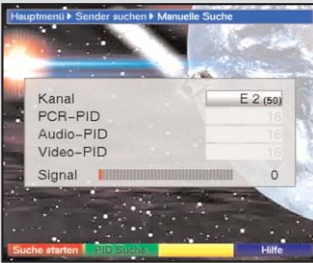
Bei der Kanalsuche wird ein durch den Benutzer festgelegter Kanalbereich nach Programmen abgesucht. Die Kanalsuche ist schneller als die Frequenzsuche.

- > Drücken Sie die Taste **OK**, um eine Auswahltafel mit den zur Verfügung stehenden Suchlaufmöglichkeiten zu öffnen.
 - > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie durchführen möchten.
 - > Bestätigen Sie mit **OK**.
 - > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Startkanal** bzw. **Startfrequenz**.
 - > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Startkanal bzw. geben Sie mit den **Zifferntasten** die Startfrequenz ein.
 - > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Stoppkanal** bzw. **Stoppfrequenz** und verfahren Sie wie zuvor beschrieben, um den Stoppkanal bzw. die Stoppfrequenz einzugeben.
In der Zeile **Suchmodus** können Sie entscheiden, ob Sie nur frei empfangbare Programme oder auch verschlüsselte Programme suchen wollen.
 - > Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.
 - > Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Nur freie**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.
 - > Betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Suche Starten**, um den Suchlauf zu starten.
Der Suchlauf beginnt. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.
 - > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Abbrechen** können Sie den Suchlauf abbrechen.
- Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

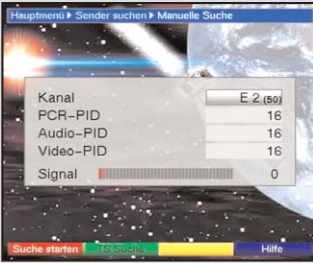


(Bild 9-16)

9.4.3 Manuelle Suche



(Bild 9-18)



(Bild 9-19)

Sollte ein Programm bei der automatischen Suche oder bei der Erweiterten Suche nicht gefunden werden, können Sie einen einzelnen Kanal nach vorhandenen Programmen absuchen oder anhand von PID-Daten gezielt nach einem Programm suchen. Diese Nummern müssen ggf. im Internet oder direkt vom jeweiligen Programmanbieter in Erfahrung gebracht werden.

- > Um einen Kanal nach Programmen abzusuchen, geben Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** den gewünschten Kanal ein. (Bild 9-18)
- > Betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Suche Starten** um den Suchlauf zu starten.

PID-Suche

- > Geben Sie wie oben beschrieben den Kanal ein, auf dem das Programm gesendet wird.
- > Betätigen Sie die **grüne** Farbtaste **PID Suche**, um die PCR-, Audio- und Video-PID eingeben zu können. (Bild 9-19)
- > Markieren Sie anschließend die Zeilen **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechenden Nummern ein.

9.4.4 Nach dem Suchlauf



(Bild 9-20)

Schon während des Suchlaufs kann das Absuchen der Kanäle auf dem Bildschirm mit verfolgt werden. Nach Beendigung des Suchlaufs wird die Anzahl der gefundenen Programme und der gefundenen neuen Programme angezeigt. Zusätzlich erscheint der Hinweis (Bild 9-20), ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die TV- oder Radioliste übernehmen möchten. Wenn Sie die Programme automatisch übernehmen wollen, können Sie entscheiden, ob diese **sortiert** oder **unsortiert** in die Favoritenliste übernommen werden sollen.

Sortiert

Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Favoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 6.3.2 eingestellten Audiosprache bzw. des in Punkt 6.2.2 eingestellten Staates.

Unsortiert

Die neu gefundenen Programme werden unsortiert an das Ende der Favoritenliste angehängt.

Nein

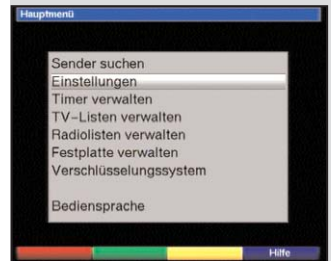
Die neu gefundenen Programme werden nicht in die Favoritenliste übernommen, sondern nur in die Gesamtliste.

- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus, ob Sie die Programme **sortiert** oder **unsortiert** übernehmen möchten.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.
- > Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.
- Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können diese weiterhin, wie in Kapitel 9.1 beschrieben, manuell in die Favoritenlistenliste aufgenommen werden.

9.5 Service- Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen. Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. *(Bild 9-21)*
- > Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**. *(Bild 9-22)*
- > Markieren Sie nun die Menüzeile **Service-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Service-Einstellungen**. *(Bild 9-23)*



(Bild 9-21)

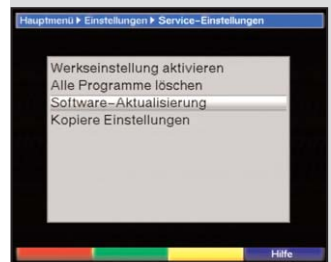


(Bild 9-22)

9.5.1 Werkseinstellung aktivieren

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellung aktivieren**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Meldung "Werkseinstellung wirklich aktivieren?".
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Abbrechen**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.



(Bild 9-23)

9.5.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen**.
- > Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Meldung "Wirklich alle Programme löschen?".
- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Abbrechen**.
- > Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

9.5.3 Software aktualisieren

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Digital-Receiver zu aktualisieren (Update).

- > Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software aktualisieren** (Bild 9-24).
Um ein Software-Update durchzuführen, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.
- > Stellen Sie die Software-Aktualisierung mit der Taste **OK** auf **an**.
- > Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die Software-Aktualisierung erfolgen soll.
- > Um die Aktualisierung der Betriebssoftware manuell zu starten, betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Testen**.
- > Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.



(Bild 9-24)



(Bild 9-25)

Achtung!

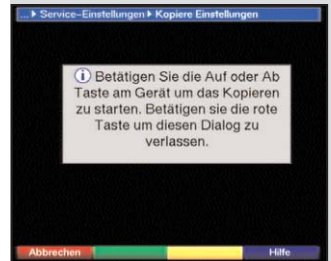
Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muß sich der Digital-Receiver im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch die Anzeige "tErL" angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z.B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung ein- oder ausgeschaltet haben, wird beim Einschalten des Gerätes automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware für Ihren Digital-Receiver zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies durch eine Meldung (Bild 9-25) auf dem Bildschirm angezeigt. Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

9.5.4 Einstellungen kopieren

Sie haben die Möglichkeit sämtliche Einstellungen wie Programmliste, Antenneneinstellungen usw. Ihres Digital-Receiver (Sender) auf einen anderen Digital-Receiver (Empfänger) gleichen Typs und gleichem Stand der Betriebssoftware zu kopieren. (Bild 9-26)

- > Verbinden Sie dazu die beiden Geräte mit einem Nullmodemkabel.
- > Schalten Sie den (Empfänger-) Receiver ein.
- > Betätigen Sie zum Kopieren der Einstellungen eine Gerätetaste des (Sende-) Receivers.
Die Einstellungen des Sendereceivers werden nun zum Empfangsreceiver übertragen. Beachten Sie dabei bitte die Bildschirmeinblendungen.



(Bild 9-26)

9.6 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten (wie z.B. die aktuelle Software Version) ersehen.

- > Markieren Sie diese Zeile im Untermenü **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie mit **OK**.
- > Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

9.7 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs des eingesteckten CI-Moduls. Indem Sie mit **OK** bestätigen, können Sie Informationen über das verwendete CI-Modul bzw. über die eingelegte Smartcard abrufen.

Manuelle Initialisierung des CI-Moduls

- > Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **CI Reset** können Sie das CI-Modul manuell initialisieren.

Betriebsmodus einstellen

CI-Module können mit unterschiedlichen Betriebsmodi betrieben werden. Die Standard-Einstellung ist Modus 1. Sollten beim Betrieb mit einem CI-Modul Probleme auftreten, können Sie den Modus wie folgt auf Modus 2 umstellen.

- > Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste können Sie zwischen den Betriebsmodi **Modus 1** und **Modus 2** wechseln.

10 Technische Begriffe

Antennenkabel:

Verbindungskabel zwischen Modulator des Receivers und Antenneneingang des Fernsehers, als Alternative, falls keine SCART-Buchse vorhanden ist.

AV: siehe SCART

Datenkompression/MPEG1/MPEG2:

Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.

Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1.

DVB:

Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

DVB-T-Empfänger:

Die von der Antenne empfangenen Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im DVB-T-Empfänger so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

Frequenz:

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz).

Kanal:

Teil eines Frequenzbandes, der nach einem bestimmten Aufteilungsverfahren zugestellt wird. Ein TV-Kanal besteht aus zwei Frequenzen, eine für den visuellen und eine für den auditiven Inhalt. Jeder Kanal wird mit einem numerischen Kürzel gekennzeichnet (ausgenommen die europäischen Fernsehkanäle, die auf dem Frequenzband 40-230 MHz abgestrahlt werden, und die mit Buchstaben gekennzeichnet sind).

Koaxialkabel:

Verbindungskabel zwischen Antenne und Receiver, zur Übertragung der empfangenen Signale.

Modulator:

Schaltung im Receiver oder Videorekorder, zum Anschluß des Fernsehers mittels Antennenkabel.

OSD:

On **S**creen **D**isplay (Bildschirmeinblendung)

PID:

Packet **I**dentifier, Packet-ID

Receiver:

Die von der Antenne empfangenen Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Receiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

SCART:

Steckverbinder an Fernsehern, Videorekordern, Receivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

Software-Update:

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Digital-Receivers zu aktualisieren.

11 Technische Daten

DVB-T-Tuner:

Eingangsfrequenzbereich	47.... 230 MHz / 470 860 MHz
Frequenzbereich Tuner- eingang zu Tunerausgang	50 860 MHz
Tuner Eingang	IEC-Buchse
Ein-/Ausgangsimpedanz	75 Ohm
Tuner Ausgang	IEC-Stecker
Modulator-Ausgangs- kanalbereich	UHF Kanäle E21 E69
Videosysteme	Pal I, B/G, Secam B/G
Bandbreite	7/8 MHz (schaltbar)
Demodulation	COFDM 2k/8K
Antennenspeisung	5V/0,1A (kurzschlußfest, schaltbar) gemäß ISO 13818-1

Demultiplexing:

Common Interface:

Typ	1 Common Interface Steckplatz für CI-Module
Stromverbrauch	max. 0,3A/5V

PLL-Modulator:

Antenneneingang	UHF, Kanal 21 ... 69
Antennenausgang	47 ... 862 MHz 47 ... 862 MHz

Videodekodierung:

Videokompression	MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / 25 Hz
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen
Bildformat	4 : 3 / 16 : 9
Bildmaterial 16:9	Automatische Anpassung für 16:9 TV-Geräte (über SCART) Letterbox Filterung für 4:3 TV- Geräte

Audiodekodierung:

Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz

Audio-Parameter:

Ausgang analog:

Ausgangspegel L/R	0,5 V r.m.s. (nominal)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
THD	> 60 dB (1 kHz)
S/N	> 60 dB
Übersprechen	< - 65 dB

Eingang analog:

Eingangsspegel l/r	0,5 V r.m.s. (nominal)
Eingangsimpedanz	> 40 kOhm
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Ausgang digital:

SP/DIF-Ausgang	elektrisch, Cinch-Buchse
	optisch, Toslink
	Dolby Digital AC3

Video-Parameter:**Ausgang:**

Ausgangsspegel FBAS	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangsspegel Y	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangsspegel C	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangsspegel ROT	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangsspegel GRÜN	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangsspegel BLAU	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
S/N bewertet	> 60 dB

Videotext:

Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 472 Standard
Eintastung Teletextdaten	(FBAS) entsprechend ITU-R BT.653-2 Zeilen: 6-22 und 320-335
Soft-Videotext	1000 Seiten Speicher

TV-SCART:

Ausgang:	FBAS oder RGB
----------	---------------

VCR-SCART:

Eingang:	FBAS
Ausgang:	FBAS

Video Cinch:

Ausgang	FBAS
---------	------

S-VHS Hosiden Buchse:

Ausgang	Y-Signal (Luminanz), C-Signal (Chrominanz)
---------	---

Festplatte:

Festplatten-Typ	3,5 Zoll
Festplattensteuerung	vorgesehen für 20 bis 160 GB
Anzahl Aufnahmen	1000 (max.)
max. Aufnahmedauer je Aufnahme	26 Stunden

Display:

Vakuum Fluoreszenz	16-Digit, 5x7 Punktmatrix, 7 mm Zeichenhöhe
--------------------	---

Serielle Schnittstelle RS 232:

Typ	RS 232, bidirectional
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	D-SUB-Buchse, 9 polig
Funktion	Update f. Betriebssoftware u. Vorprogrammierung

Programmspeicher:

Programm-Anzahl Favoritenliste TV:

999 TV-Programme

Programm-Anzahl Favoritenliste Radio:

999 RADIO-Programme

Programm-Anzahl:

Gesamtliste TV/Radio:

Insgesamt 6000 Programme in
Gesamtliste möglich

SFI-Daten:

SFI Vorschau:

maximal 7 Tage im Voraus

Timer:

Ereignisse:

maximal 124 Ereignisse, ein Jahr
im Voraus

Fernbedien-System:

Subsystemadresse

RC-5

Modulationsfrequenz

8 (SAT 1), 10 (SAT 2)

Infrarot Wellenlänge

36 kHz

950 nm

Stromversorgung:**Schaltnetzteil:****Leistungsaufnahme:**

< 8 W

in Standby-Mode/Standby-Uhr aus

< 10 W

in Standby-Mode/Standby-Uhr ein

< 14 W

in Betrieb/Festplatte in Standby

< 22 W

in Betrieb/Aufnahmemodus

Nennspannung:

230 V / 50 Hz Wechselspannung

Eingangsspannung:

180 V.... 250 V / 50 Hz Wechselspannung

Allgemeines:

Abmessungen (BxTxH):

370 mm x 220 mm x 65 mm

Gewicht:

ca. 2,7 kg

12 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.1)
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV- Betrieb umstellen
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen
Gerät lässt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom-->Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
Fernbedienung funktioniert nicht	Batterien sind leer	Batterien austauschen
	Falscher Fernbedienecode eingestellt	Korrekten Fernbedienecode einstellen (Punkt 6.2.3)
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung "kein Signal".	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Kein Empfang bei Verwendung einer aktiven Antenne	Antennenspeisung (5V) nicht eingeschaltet	Antennenspeisung (Punkt 6.2.4) einschalten
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf einem anderen Kanal übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 8.3)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Keine Festplattenaufnahme mehr möglich	Festplatte ist voll	Vorhandene Aufnahme(n) löschen
Löschen von Festplattenaufnahmen ist nicht möglich	File-System der Festplatte beschädigt	Festplatte prüfen (Punkt 8.3.3)
Gerät lässt sich nicht einschalten bzw. nicht bedienen	Gerät blockiert	Flash-Reset durchführen: Achtung! Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren. > Netzstecker ziehen. > Standby-und Programm auf-Taste am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > bei gedrückter Standby und Programm auf-Taste Netzstecker wieder einstecken. > Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten bis die Anzeige* "FLAS" erscheint.

Index

AC3	18, 23
Automatische Suche	56
Bediensprache	15
Betriebspausen	9
Dolby Digital	18, 23
Elektronische Programmzeitschrift	27
Entsorgungshinweis	9
Erstinstallation	13
Fernbediencode	16
Festplattenbetrieb	33
Festplatteninformation	46
Festplattenwartung	46
Formatieren	47
Frequenz	62
Genre	32
Geräte-PIN	55
Infobox	21
Jugendschutz	54
Kindersicherung	43
Lautstärkeregelung	23
Manuelle Suche	58
Modulator	62
MPEG1	62
MPEG2	62
Navigators	20
Pause	40
Programme löschen	49
Programme sortieren	50
Programminfo	24
Programmlistenverwaltung	48
Programmsuche	56
PVR	33
RS 232	13
SCART	63
Serielle Schnittstelle	13
SFI	27
SFI-Kanal	53
Sicherheitshinweise	9
Software-Aktualisierung	60
Sonderfunktionen	22
Sprache	23
Staat	16
Standbild	25, 40
Startzeitauswahl	22
Systemkonfiguration	61
Timer- Aufnahmen	35
Timeshift	33, 34, 39
TV/Radioumschaltung	24

UHF-Ausgangskanal	18
Uhr	24
Untertitel	26
Verschlüsselungssystem	61
Videotext	25

Für den täglichen Gebrauch

Ein- und Ausschalten

- > Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung oder am Gerät ein.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.
- > Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird in der Anzeige am Gerät die Uhrzeit eingeblendet.

Programmwahl

Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** auf der Fernbedienung oder am Gerät jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

Mit Hilfe der Zehnertastatur

- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel

1				für Programmplatz 1
1,	dann 4			für Programmplatz 14
2,	dann 3,	dann 4		für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.

Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

Mit Hilfe der Programmliste

- > Drücken Sie die Taste **OK**.
- > Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.
- > Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.
- > Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
- > Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste komplett umgeblättert.

Lautstärkeregelung

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.
- > Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. eingeschaltet.